

—— PRESSEMITTEILUNG

Gemeinsam für die Energiewende: 1KOMMA5°, NORD/LB und Deutsche Bank stellen bis zu 500 Millionen Euro für den öffentlichen Sektor bereit – Start in Niedersachsen

- **1KOMMA5°, Deutsche Bank und NORD/LB kooperieren bei der Umsetzung erneuerbarer Energieprojekte auf öffentlichen Gebäuden in Deutschland und stellen dafür Mittel in Höhe von bis zu 500 Millionen Euro zur Verfügung; für eine resiliente, sichere und intelligente Stromversorgung**
- **Umfassende Elektrifizierung der Energieinfrastruktur mit Photovoltaik, Speichern, E-Mobilität und intelligenter Steuerung kann die Energiekosten der öffentlichen Hand um 30 bis 40 Prozent senken – vollständig privat finanziert und ohne Einsatz von Steuergeldern**
- **Erfolgreicher Auftakt in Niedersachsen: 1KOMMA5° erhielt Zuschlag für Photovoltaik-Offensive auf 550 Landesgebäuden und mandatiert die NORD/LB mit der Finanzierung in Höhe von 25 Millionen Euro**
- **Zuletzt bekräftigten 15 Länder im Rahmen der Energieministerkonferenz Niedersachsen den Ausbau der Erneuerbaren als zentralen Hebel zur Reduzierung fossiler Importabhängigkeiten und zur Dekarbonisierung**
- **Umsetzung von Projekten deutschlandweit geplant; außerdem ist eine Ausweitung auf weitere europäische Märkte möglich**

Hamburg, 18. Mai 2026 – Das Energieunternehmen 1KOMMA5°, die Norddeutsche Landesbank (NORD/LB) und die Deutsche Bank haben eine Finanzierungsallianz geschlossen, um die Energiewende im öffentlichen Sektor deutlich zu beschleunigen. Hierfür kann ein Finanzierungsvolumen von bis zu 500 Millionen Euro bereitgestellt werden, das in erneuerbare Energieprojekte für öffentliche Gebäude fließt. Ziel ist es, sich kurzfristig an öffentlichen Vergabeverfahren bundesweit zu beteiligen und die entsprechenden Projekte gemeinsam umzusetzen.

Während 1KOMMA5° seine Expertise beim Ausbau von erneuerbaren Energien und intelligentem Energiemanagement einbringt, strukturiert die NORD/LB als Mandated Lead Arranger zusammen mit der Deutschen Bank die dazugehörige Finanzierung. Eine Erweiterung der Kooperation um weitere Finanzierungs- und strategische Partner ist möglich.

Senkung der Energiekosten um 30 bis 40 Prozent – vollständig privat finanziert

Die öffentliche Hand hat enorme Klimaschutz- und Kostensenkungspotenziale auf ihren Gebäuden, steht aber oft vor Investitions-, Kapazitäts- und Umsetzungsbarrieren. Genau hier setzt die Allianz an: Die Modernisierung wird vollständig privat finanziert, sowohl Eigen- als auch Fremdkapitalmittel. Gleichzeitig kann die öffentliche Hand mit Einsparungen bei den Stromkosten in Höhe von 30 bis 40 Prozent rechnen – ganz ohne den Einsatz von Steuergeldern.

Bei diesem Modell müssen die Bundesländer lediglich geeignete Flächen zur Verfügung stellen. Planung, Investition, Installation und Betrieb der Anlagen übernimmt vollständig 1KOMMA5°, während die NORD/LB und die Deutsche Bank das Finanzierungskonsortium führen. So können öffentliche Gebäude schnell und unkompliziert Zugang zu erneuerbarer Energie erhalten – ohne eigenes Kapital und ohne zusätzliche personelle Ressourcen.

Kern des Modells ist das Gesamtsystem von 1KOMMA5°, das mithilfe von künstlicher Intelligenz Erzeugung, Speicherung und Verbrauch von Strom intelligent vernetzt und steuert. Solarstrom wird so flexibel bereitgestellt, Stromkosten gesenkt und zugleich die Netzstabilität erhöht sowie CO₂-Emissionen reduziert.

25 Millionen Euro für Photovoltaik-Offensive in Niedersachsen

Als Referenzprojekt dient das Bundesland Niedersachsen: Im November 2025 erhielt 1KOMMA5° vom niedersächsischen Finanzministerium im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens den Zuschlag für eine groß angelegte Photovoltaik-Offensive.¹ Die NORD/LB wurde für die Finanzierung in Höhe von rund 25 Millionen Euro mandatiert – für die Installation und den Betrieb von Solaranlagen auf 550 Landesgebäuden in der Region Südost.

Marvin Endres, Geschäftsführer 1KOMMA5° Commercial Solutions: „Allein für die öffentliche Hand in Deutschland bietet unser Modell das Potenzial, die Energiekosten über die nächsten 20 Jahre um bis zu drei Milliarden Euro und damit den Einsatz von Steuergeldern zu senken. Nach dem erfolgreichen Start in Niedersachsen sind wir bereit, das Konzept bundesweit auszurollen: Mit unseren digitalisierten Planungs- und Installationsprozessen können wir Photovoltaikprojekte schnell und zuverlässig umsetzen. In den meisten Fällen kombinieren wir die Anlagen mit Klimatechnologien wie Stromspeichern, Wallboxen und unserer Energieintelligenz Heartbeat AI – so lässt sich der erzeugte Strom optimal nutzen und die Kosten für die öffentliche Hand weiter senken.“

Jörg Frischholz, CEO der NORD/LB: „Als Bank der Energiewende finanzieren wir seit über drei Jahrzehnten den nationalen und internationalen Ausbau der Erneuerbaren Energien. Umso mehr freut es uns, mit dieser Transaktion die Energiewende im öffentlichen Sektor wirkungsvoll

voranzubringen. Wir starten in Niedersachsen, verstehen das Projekt aber bewusst als Blaupause: Zusammen mit unseren Partnern können und wollen wir diesen Ansatz auch auf andere Bundesländer übertragen und damit bundesweit einen weiteren Beitrag zum Erreichen unserer gemeinsamen Klimaziele leisten.“

Die Deutsche Bank begleitet die Partnerschaft als strategischer Finanzierungspartner mit dem Ziel, Investitionen in erneuerbare Energieinfrastruktur im öffentlichen Sektor zu ermöglichen und zu skalieren.

Michael Diederich, Co-Leiter der Unternehmensbank der Deutschen Bank: „Alternative Finanzierungsmodelle leisten einen wichtigen Beitrag, da sie Investitionshürden senken und eine schnelle Umsetzung wirksamer Energie- und Klimaschutzmaßnahmen ermöglichen – dies ist gerade wichtiger denn je. Die Initiative ist ein effektiver Baustein hin zu einer schnelleren Transformation der deutschen Energielandschaft.“

Energieministerkonferenz: Ausbau der Erneuerbaren ist zentral

Erst Ende März erklärten 15 Länder im Rahmen der Energieministerkonferenz Niedersachsen den Ausbau der Erneuerbaren zu einer zentralen Maßnahme, um die Abhängigkeit von fossilen Importen zu verringern und zugleich Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit der Energieversorgung in Deutschland und Europa zu stärken. Dafür gelte es, die Energieinfrastruktur konsequent aus- und umzubauen und resilient gegenüber Krisen aufzustellen. Entscheidend seien dabei verlässliche gesetzliche Rahmenbedingungen und leistungsfähige Finanzierungsinstrumente.²

Micha Grüber, CFO und Mitgründer von 1KOMMA5°: „Wir haben hier ein Modell entwickelt, das Energiesicherheit, Kostensenkung und Klimaschutz für den öffentlichen Sektor vereint. Bei mehr als 120.000 öffentlichen Gebäuden in Deutschland und Millionen weiteren in ganz Europa können wir unseren Beitrag leisten, Stromversorgung günstiger, resilienter und unabhängiger zu machen.“

Ziel der Partnerschaft ist es, das Modell auf alle 16 Bundesländer sowie perspektivisch auf weitere europäische Märkte zu übertragen, um die Energiesicherheit zu stärken und Stromkosten langfristig zu senken.

– Ende –

Quellen

¹ Pressemeldung von 1KOMMA5° vom 22.10.2025 | “1KOMMA5° erhält Zuschlag: Photovoltaik-Offensive auf über 500 öffentlichen Dächern in Niedersachsens Südosten” | [Quelle](#)

² Pressemeldung des Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz vom 28.03.2026 / Sonder-EnMK in Berlin – Gemeinsame Erklärung von 15 Bundesländern | [Quelle](#)

Über 1KOMMA5°

1KOMMA5° ist ein führender Anbieter für CO₂-neutrale Energie, Wärme und Mobilität. Kerntechnologie ist Heartbeat AI: Die künstliche Intelligenz optimiert derzeit mehr als 60.000 Systeme und schafft so Europas größtes virtuelles Kraftwerk, das Privatkunden mit dem Energiemarkt vernetzt und Stromerzeugung und -verkauf im Takt von Wind und Sonne steuert. 1KOMMA5° hat bereits über 300.000 dezentrale, steuerbare Energiesysteme installiert. Bis 2030 will das Unternehmen mehr als 1,5 Millionen Gebäude auf klimafreundliche Energieversorgung umstellen und so zum Erreichen der Pariser Klimaziele beitragen. 1KOMMA5° ist eines der am schnellsten und profitabel wachsenden Startups in Europa.

Pressekontakt

Maxine von Grumbkow

E-Mail maxine.vongrumbkow@1komma5grad.com

Mobil +49 171 2415562

Website 1komma5.com/de/presse

Über die Deutsche Bank

Die Deutsche Bank bietet vielfältige Finanzdienstleistungen an – vom Zahlungsverkehr und dem Kreditgeschäft über die Anlageberatung und Vermögensverwaltung bis hin zu einem fokussierten Kapitalmarktgeschäft. Sie bedient Privatkunden, mittelständische Unternehmen, Konzerne, die öffentliche Hand und institutionelle Anleger. Die Deutsche Bank ist die führende Bank in Deutschland mit starken europäischen Wurzeln und einem globalen Netzwerk.

Pressekontakt

Heinrich Frömsdorf

E-Mail heinrich.froemsdorf@db.com

Website www.db.com

Über die NORD/LB

Die NORD/LB Norddeutsche Landesbank gehört zu den führenden deutschen Geschäftsbanken. Als öffentlich-rechtliches Institut ist sie Teil der S-Finanzgruppe. Zu den Kerngeschäftsfeldern zählen Firmenkunden & Verbundgeschäft, Spezialfinanzierungen im Energie- und Infrastruktursektor, die Finanzierung von Gewerbeimmobilien über die Deutsche Hypo, das Kapitalmarktgeschäft sowie Privat- und Geschäftskunden einschließlich Private Banking. Die Bank hat ihren Sitz in Hannover, Braunschweig und Magdeburg und verfügt über Niederlassungen in Oldenburg, Hamburg, Schwerin, Düsseldorf und München. Außerhalb Deutschlands ist die NORD/LB mit einer Pfandbriefbank (NORD/LB Covered Bond Bank) in Luxemburg sowie mit Niederlassungen in London und New York vertreten.

Pressekontakt

Mario Gruppe

E-Mail mario.gruppe@nordlb.de

Telefon +49 511 361 9934

Website www.nordlb.de